



Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU Fraktion Ulm
Marktplatz 1
89073 Ulm

21.10.2016

Taxis im Bereich Bahnhof;

Ihr Antrag-Nr. 102 vom 08.09.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 08. September 2016, in dem Sie fordern, auf die Belange der Taxi-Betreiber bei der Planung des Bahnhofsplatzes während der Bauphase einzugehen.

Hierzu kann ich Ihnen mitteilen, dass die Taxizentrale sowohl an Veranstaltungen im Zuge der Bürgerbeteiligung, insbesondere aber am sogenannten "Runden Tisch" beteiligt war, teilgenommen und auch ihre Position vorgebracht hatte. Aufgrund der Änderungen und der noch nicht abschließend feststehenden Planungen für den Bahnhofsplatz werden die Belange auch weiterhin Berücksichtigung finden.

Für die Zeit der Baumaßnahmen im Zuge des Parkhausneubaus gibt es bereits Überlegungen für bahnhofsnahe Ersatzstandorte.

Diese Überlegungen gehen auf Treffen des sogenannten Steuerungskreises Verkehr bei Herrn Baubürgermeister von Winning zurück, der regelmäßig parallel zu den nun laufenden Maßnahmen tagt, so auch z. B. am 10. Oktober unter Einbeziehung der Taxizentrale.

Seien Sie daher versichert, dass uns die Anliegen aus diesem Segment des öffentlichen Personennahverkehrs sehr am Herzen liegen und die Belange der Taxizentrale für die weitere Planung am Bahnhof nicht vergessen sind und die Beteiligung während der Bauphasen sicher gestellt ist.

Was die Nutzung der Buswartebereiche in der Zinglerstraße angeht - in Ihrem Schreiben als "Busspur" bezeichnet - muss ich Ihnen allerdings mitteilen, dass hier Wartepositionen geschaffen wurden und es sich nicht um einen Fahr- sondern Aufstellbereich handelt. Mit Blick auf die spätere Nutzung als LKW-Wartebereich im Logistikkonzept, kann ich daher einer Freigabe für Taxiverkehr leider nicht entsprechen.

Ich hoffe, Sie ausreichend in den Fragen betreffend des Taxiverkehrs am Bahnhof informiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Gunter Czisch

Stadt Ulm 89070 Ulm

CDU Fraktion Ulm
Marktstr. 1
89073 Ulm

21.10.2016

Taxi im Bereich Bahnhof
im Antrag Nr. 102 vom 08.09.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 08. September 2016, in dem Sie fordern, auf die Beträge der Taxi-Betreiber bei der Planung des Bahnhofsplatzes während der Bauphase einzugehen.

Hierzu kann ich Ihnen mitteilen, dass die Taxizentrale sowohl bei Veranstaltungen im Zuge der Bürgerbeteiligung, insbesondere aber am sogenannten "Runden Tisch", beteiligt war. Teilgenommen und auch Ihre Position vorgetragen hatte. Aufgrund der Änderungen und der noch nicht abschließend feststehenden Planungen für den Bahnhofplatz werden die Beträge auch weiterhin berücksichtigt finden.

Für die Zeit der Baumaßnahmen im Zuge des Parkhausneubaus gibt es bereits Überlegungen für bahnhofsnaher Ersatzstandorte.

Diese Überlegungen gehen auf Treffen des sogenannten Steuerungskomitees Verkehr bei Herrn

Stadtverordneter von Anfang an zurück, der regelmäßig parallel zu den nun laufenden Verhandlungen, so auch z. B. am 10. Oktober unter Einbeziehung der Taxizentrale.

Ich bin Ihnen dankbar, dass Sie die Anliegen aus diesem Segment des öffentlichen Personennahverkehrs sehr im Herzen liegen und die Beträge der Taxizentrale für die weitere Planung im Bahnhof nicht vergessen sind und die Beteiligung während der Bauphase sicher gestellt ist.

Was die Nutzung der Buswartebänke in der Zinglerstraße anbelangt - in Ihrem Schreiben als "Buswartebänke" bezeichnet - muss ich Ihnen allerdings mitteilen, dass hier Wahrscheinlichkeiten geschaffen wurden und es sich nicht um einen Fall - sondern um einen Fall - handelt. Mit Blick auf die spätere Nutzung als LKW-Verladebereich im Logistikkonzept, kann ich daher eine Freigabe für Taxiverkehr leider nicht entsprechen.

Fraktion Marktstr. 1, 89070 Ulm
Telefon 0731/161-1000
0731/161-1000